

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 18. Oktober 1923.)

Dem an Stelle des Herrn Manuel Arocha zum Berufskonsul von Venezuela in Genf ernannten Herrn Manuel Dagnino wird das Exequatur erteilt.

(Vom 19. Oktober 1923.)

Im II. und III. Quartal 1923 sind dem eidgenössischen Finanzdepartement die hiernach genannten Schenkungen zugegangen und wie folgt überwiesen worden:

Der eidg. Winkelriedstiftung.

Fr. 500. — von Ungenannt.
 „ 50. — von Ungenannt „zum Andenken an A. B.“
 „ 5,000. — Vermächtnis des Herrn Gottlieb Berger sel. in Bern, laut letztwilliger Verfügung.
 „ 90. 05 vom Kommando der Fourierschule I/1923 in Thun, Saldo der Haushaltungskasse.
 „ 18,333. 35 Legat des Herrn Salomon Rebsamen sel., Bern, laut letztwilliger Verfügung.
Fr. 23,973. 40

Dem Chatelainfonds.

Fr. 500. — von den Erben des verstorbenen Herrn Dr. Otto Meister, in Zürich.

Der G. Lunge-Stiftung.

Fr. 2,000. — von der Gesellschaft für chemische Industrie in Basel.

Dem Fonds für eine allgemeine zukünftige Alters-, Witwen- und Waisenversicherung.

Fr. 1,000. — von Ungenannt.

Der Schweizerischen Nationalspende für unsere Soldaten und ihre Familien.

Fr. 10,238. 90 von der schweizerischen Gesandtschaft in Buenos Aires, Sammlung unter Schweizern (\$ 5171. 16).

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1923
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.10.1923
Date	
Data	
Seite	81-81
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 862

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.